

Das flexible Archiv BKH Schwaz

BKH Schwaz

Das Bezirkskrankenhaus Schwaz versorgt die 39 Gemeinden des gleichnamigen Tiroler Bezirks. Der Behandlungsschwerpunkt liegt dabei in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Geburtshilfe und Gynäkologie sowie Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen.

Leistungsdaten

Am BKH Schwaz stehen 250 Betten zur Verfügung. Pro Jahr werden 17.000 Fälle stationär, sowie 40.000 Fälle ambulant behandelt. Mit seinen 550 Mitarbeitern ist das Krankenhaus zudem ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt Schwaz.

icoserve Advanced Image Management (AIM) im BKH Schwaz

wird primär für die Langezeitarchivierung von sämtlichen DICOM-, NON-DICOM-Daten und Krankengeschichten eingesetzt. Weiters fungiert icoserve AIM als multimediale Ergänzung der elektronischen Patientenakte.

Integration in die Systemlandschaft

icoserve AIM ist im BKH Schwaz zusammen mit dem Klinischen Informationssystem Patidok der Firma PIC/S, sowie dem PACS (Picture Archiving and Communication System) der Firma VEPRO im Einsatz. Alle Daten werden vom PACS sofort an das icoserve AIM System weitergeleitet. Auch Änderungen an den Bilddaten im PACS werden mit dem icoserve AIM System synchronisiert. Da das PACS eine begrenzte Speicherkapazität hat, greift das BKH Schwaz zur Langzeitarchivierung auf das flexible icoserve AIM System zurück, welches mit seiner ILM (Information Lifecycle Management) Funktionalität die Voraussetzung für ein kosteneffizientes Verwalten von sehr großen Datenmengen erfüllt.

Gesundheitsvernetzung

Im BKH Schwaz ist icoserve AIM als Archiv für alle Bild und Befunddaten das zentrale Repository für das Gesundheitsnetz Tirol GNT. icoserve AIM beweist damit seine ausgezeichnete Eignung als IHE-XDS-Repository.



icoserve AIM Fact Sheet

ITH icoserve technology for healthcare

ITH icoserve
technology for healthcare

a siemens company

Einsatz von icoserve AIM am BKH Schwaz

Bilddatenspeicherung

- icoserve AIM und VEPRO PACS teilen sich die Speicherung der Bilddaten.
- Alle von den Modalitäten an das VEPRO PACS eingehenden Bilddaten, werden sofort per DICOM C-Store an das icoserve AIM weitergeleitet.
- Nach einer definierten Zeitspanne werden die Bilddaten zwischen den Archiven automatisch abgeglichen, um einen synchronen Datenbestand gewährleisten zu können.

Langzeitarchivierung

- Das installierte VEPRO PACS verfügt momentan über eine Speicherkapazität von 2 Terabyte.
- Beim Erreichen dieser Grenze fallen die ältesten Daten nach dem FIFO (First in - First out) Prinzip aus dem Archiv heraus.
- Diese befinden sich jedoch bereits im icoserve AIM, das alle Daten in seinem ILM (Information Lifecycle Management) unterstützten Langzeitarchiv speichert.
- ILM ermöglicht eine flexible Anbindung von Offline Bandarchiven. Damit ist eine möglichst wirtschaftliche Verwaltung von sehr großen Datenmengen sichergestellt.
- Langzeitarchivierte Daten, die sich nicht mehr im VEPRO PACS befinden, werden schnell und einfach per DICOM Query/Retrieve aus dem icoserve AIM zurückgeholt.

Allgemeine Dokumente

- Zur Archivierung von allgemeinen Dokumenten (Pränataldiagnostik, Urodynamik,...) wird das icoserve AIM Modul icoprint verwendet.
- Damit werden die Dokumente schnell und einfach über die Standarddruckerschnittstelle des Rechners patientenzentriert in PDF-Form im icoserve AIM-Archiv abgelegt.
- Diese Befunde sind anschließend per Reference Pointer aus dem KIS heraus abrufbar.

KIS-Integration

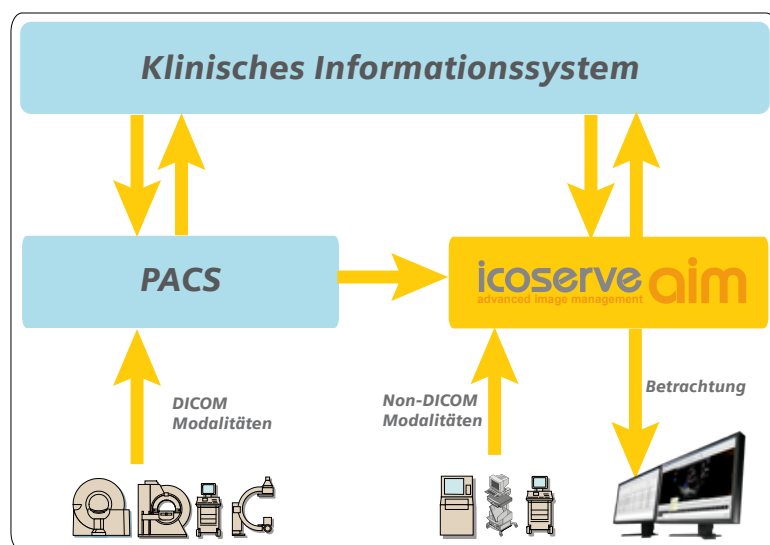
- icoserve AIM ist nahtlos in das Klinische Informationssystem Patidok integriert.
- Sämtliche allgemeinen Dokumente sind durch den Versand von Referencepointern per HL7 ORU outbound im PCS Patidok KIS verfügbar.

eHealth

- icoserve AIM ist im BKH Schwaz als IHE-konformes Repository im Einsatz und bedient im Rahmen des Gesundheitsnetzes Tirol GNT eingebundene Kliniken und niedergelassene Ärzte mit Befunden und Bildern.
- Im Rahmen des Projektes wird die Vernetzungsinfrastrukturlösung sense®-smart ehealth solutions der ITH icoserve eingesetzt, die einen IHE-konformen, institutions-übergreifenden und hochsi-

cheren Austausch medizinischer Daten zwischen Krankenhäusern und Ärzten ermöglicht

Dies ist nur ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von icoserve AIM in der Praxis. Überzeugen Sie sich noch heute von den flexiblen, zukunftsweisenden Möglichkeiten unserer Softwarelösung. Unsere Projektbetreuer stehen Ihnen jederzeit für eine Live-Demonstration zur Verfügung!



Auf dem Bild sehen Sie den Einsatz von icoserve AIM im BKH Schwaz. icoserve AIM ist dabei das primäre Archiv für allgemeine Daten und fungiert darüber hinaus als Langzeitarchiv für das PACS des Herstellers VEPRO. Beide Archive sind an ein Patidok KIS des Herstellers PCS angebunden.